

Weiterbildung für Jodlerinnen und Jodler

Jodel – Theorie & Praxis

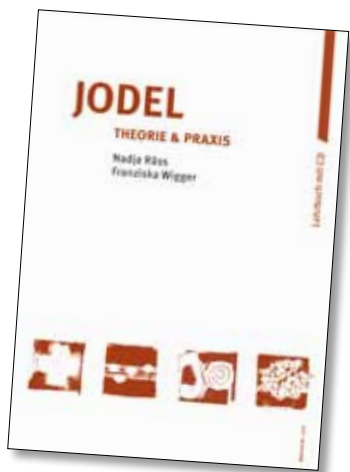
wif. **Bereits zum zweiten Mal geben die beiden Jodlerinnen und dipl. Gesangspädagoginnen Nadja Räss und Franziska Wigger Einblick in ihr Buch «JODEL – Theorie & Praxis». Der folgende Bericht ist dem «Falsett- und Kopfreger» gewidmet.**

Das Falsett- und Kopfreger

Während beim Jodeln die Frauenstimme vom Brust- ins Kopfreger wechselt, überschlägt die Männerstimme vom Modal- ins Falsettregister. Das Falsettregister weist einen weiblichen Klangcharakter auf und unterscheidet sich in der physiologischen Funktion vom Kopfreger der Frauenstimme. Da die Jodelliteratur sowohl von den Frauen, wie auch den Männern in der gleichen Lage gesungen wird, ist der Umfang dieses hohen Jodelregisters bei beiden Geschlechtern gleich. In der Jodelliteratur trifft man dieses Register zwischen c1- a2 an. Vokalisiert wird vor allem mit den Vokalen «u», «ü», «i» begleitet von den Konsonanten «l», «j» aber auch «d» und «r».

Das Falsettregister

Grundsätzlich verfügt jede Männerstimme über das Falsettregister. Bei dieser Funktion der Stimme wechseln die Stimmlippen von einer maximalen Spannung in einen tieferen Spannungszustand, in welchem nur noch ein Teil der Stimmlippen mitschwingt. Dadurch schliessen diese nicht mehr auf ganzer Länge und durch die daraus resultierenden schnelleren Schwingungen der Stimmlippen, werden höhere Töne erzeugt. Da die Stimmlippen somit nicht mehr ganz schliessen, ist eine gute Atemführung und ein guter Vordersitz von grosser Wichtigkeit.



Das Lehrbuch ist ab 20. Mai erhältlich bei jodel.ch, im Fachhandel oder ab August im *Stubete-Lädli*.

Falsett-Einstiegs-Übung

Um bei Anfängern das Gefühl für dieses hohe Männerregister zu wecken, imitiert man Indianergeheul, Jutz aus den Bergen, Geisterstimme oder Hundewinseln.

Vordersitz- Übung

Für das Singen im Falsettregister ist ein guter Vordersitz der Stimme sehr wichtig. Dieser kann mit den Vokalen «e», «ü» und «i», aber auch mit Konsonanten wie «p», «n», «m», «ng» usw. geübt werden.

- 👁 Witzige, kurze Töne singen
- 🌀 Mit dem Zeigfinger die einzelnen Töne antippen
- (((•))) hell, frisch

Variante: Diese Übung kann auch in Kombination mit den oben genannten Konsonanten und Vokalen gesungen werden, z.B. «ni», «nü», «pe».

Das Kopfreger

Beim Kopfreger sind die Stimmlippen in die Länge gezogen und es schwingt eine geringe Masse mit. Es entsteht ein meist heller, leichter und weicher Klang. Der *Musculus Vocalis* wird vom Ring-Schildknorpel gestreckt.

Moll- Übung

- 👁 Zärtlich und tröstend einem Kind über den Kopf streicheln.
- 🌀 Streichelnde Bewegung über den Kopf.
- (((•))) weich, fließend

Schwung-Übung

- 👁 Schwungvoll, freudig!
- 🌀 Während des Aufwärtssingens in die Knie gehen, beim Hinuntersingen aufrichten.
- (((•))) Die Klangfarbe des Vokals soll auf allen Tonhöhen beibehalten werden.
- Tipp Ab «e2» den Kiefer etwas öffnen, ohne dabei den Stimmsitz zu verlieren.

Variante: Diese Übung kann auch auf der Silbe «ru» gesungen werden.

In der nächsten Ausgabe: Der Registerwechsel
Weitere Informationen: www.jodel.ch